

## Rettet Dietenbach!



Die Vertrauenspersonen  
der Aktion Rettet Dietenbach  
Pressemitteilung vom 07.12.2018

**Freiburg, den 07.12.2018**

Die Aktion Rettet Dietenbach wird ab dem Samstag 8.12. ihre Präsenz am Platz d. A. Synagoge wieder aufnehmen und zwischen 11:00 und 16:00 Uhr für Bürgergespräche zur Verfügung stehen. Auch wird es passend zu Weihnachten Dietenbachpoesie geben, nämlich einen Kalender für 2019, dessen Fotos (Ute Baumgartner) die Schönheit der Dietenbachniederung im Gang durch das Jahr zeigt. Dieser Kalender ist im Buchhandel, am Infotisch der Initiative und per Mail unter [info@rettet-dietenbach](mailto:info@rettet-dietenbach) erhältlich.

Bei der ersten städtischen Informationsveranstaltung zum Dietenbachprojekt am Montag 3.12. konnte man sich bei dem Vortrag des K-9-Architekten Wolfgang Borgards wie in ein anderes Zeitalter versetzt fühlen. Da gab es viel „Städtebau-Poesie“ bei der Erläuterung, wie die siegreichen Architekten am Reißbrett den Neubaustadtteil planen, aber wenig belastbare Zahlen und Fakten zur Finanzierung der 50%-Sozialquote. Fast gänzlich unbeachtet blieben auch die heute überlebensnotwendigen Fragen des Erhalts der regionalen Landwirtschaft für die Ernährungssouveränität. Es zeigt sich nun nach Überzeugung der Aktion Rettet Dietenbach deutlich, wie wichtig eine vertiefte Debatte vor dem Bürgerentscheid ist. Schon die Frage, ob die Straßenbahn von Dietenbach durchs bestehende Rieselfeld dem neuen Ansturm an Fahrgästen wird gewachsen sein, konnte nicht überzeugend beantwortet werden.